



Fraunhofer-Zentrum für
Internationales Management und
Wissensökonomie IMW

Neumarkt 9-19
04109 Leipzig

Ansprechpartner:

Philipp Herrmann
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Gruppe Preis- und
Dienstleistungsmanagement
philipp.herrmann@imw.fraunhofer.de
Tel.: +49 341 23103-231

www.imw.fraunhofer.de

Auftraggeber:
Fraunhofer-Gesellschaft

Projektpartner:



Fraunhofer
ISI

Projektlaufzeit:
1.2.2020–31.12.2020

NORMEN UND STANDARDS FÜR DEN MARKTERFOLG VON INNOVATIONEN IM INTERNATIONALEN WETTBEWERB BESSER NUTZEN

Hintergrund

Normen und Standards definieren in fast allen Lebensbereichen den Stand der Technik sowie Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen. Sie sichern die Akzeptanz von Innovationen am Markt und schaffen so die Grundlage für erfolgreiche Geschäftsmodelle. Auf globalen Märkten dienen sie als gemeinsame Sprache für Handelspartner, schaffen Vertrauen und bieten außerdem Innovationsicherheit und Orientierung bei Zukunftsthemen. Dennoch nutzen Unternehmen und Forschungseinrichtungen Normung und Standardisierung bislang zu selten, um ihre Innovationen erfolgreich im internationalen Wettbewerb zu platzieren und durchzusetzen.

Projektbeschreibung

Im Projekt wurden Handlungsempfehlungen erarbeitet, die es Unternehmen und Forschungseinrichtungen ermöglichen, die Potenziale von Normung und Standardisierung besser zu identifizieren und auszuschöpfen. Dafür wurde im Rahmen einer Literaturanalyse eine Übersicht mit treibenden und hemmenden Aspekten des Engagements in der Normungsarbeit für Forschungseinrichtungen und Unternehmen erstellt. Diese konnten in mehr als vierzig strukturierten Interviews validiert und priorisiert werden. Die Erkenntnisse daraus bilden die Grundlage der Publikation [»Relevanz der Normung und Standardisierung für den Wissens- und Technologietransfer«](#), die sich mit strategischen, strukturellen und unterstützenden Handlungsempfehlungen an Unternehmen und Forschungseinrichtungen wendet.